

Am 08. Mai! – Ein schöner Tag in Brey!

Am 08.05.2016 war Brey bei Koblenz für das Phoenix-Team erneut ein gutes Pflaster bei Deutschen LSW-Meisterschaften! Die in einem romantisch-idyllischen Rheinseidental – und auf historischem Boden – gelegenen TuS-Sportanlagen motivierten die Sportler in sehr angenehmer Weise. Ruhe, Natur, freundliche Menschen und der „immer im Phoenix-Reisegepäck befindliche Spaß“ bildeten ideale Voraussetzungen für tolle Ergebnisse und vordere Platzierungen für die Werferfreunde aus Mutterstadt, die zudem mit 8 Wettkämpfer/-innen das größte Teilnehmerkontingent stellten.



Norbert Gundermann mit einem gelungenen Steinstoßversuch!



V.l.n.r.: Kurt Seidel – Norbert Gundermann – Reinhard Rhaue

Es wurden zahlreiche Teamtitel gewonnen, ...

Insgesamt 6 Goldmedaillen errang das Phoenix-Team (Norbert Gundermann – Kurt Seidel – Reinhard Rhaue) in der Klasse M 60 in den drei Ultrastein-Disziplinen, den beiden Ultrastein-Duathlon-Wettkämpfen sowie in der Königsdisziplin, dem Dreikampf Strongest Man. Zudem sicherten sich diese „drei Musketiere“ noch vier

Mal Silber in der Männer-Hauptklasse/Allkategorie beim 25-kg- und 50-kg-Steinstoßen, beim Super-Ultrastein-Duathlon sowie beim Strongest Man.



V.l.n.r.: Claudia Ernst-Offermann – Ishild Müller – Ingrid Löschner-Molls

Weitere 4 Team-Goldmedaillen heimste das eifrige Phoenix-Damenteam in der Klasse W 50 (Claudia Ernst-Offermann, Inge Löschner-Molls und Ishild Müller) bei den beiden Ultrasteinstoßwettkämpfen, dem Ultrastein-Duathlon sowie beim Dreikampf Strongest Woman ein. Die Damencrew „packte noch einen drauf“ und siegte in diesen Disziplinen auch in der Hauptklasse/Allkategorie!

... und es wurden außerdem noch zahlreiche Einzel- und Mehrkampftitel errungen.

Bemerkenswert war die **WBL** der Vierfachsiegerin **Claudia Ernst-Offermann** (W 50) mit 1.831 Punkten beim Dreikampf Strongest Woman (hierbei u.a. 8,10 m mit dem 12,50-kg-Ultragewicht, 2,97 m mit dem 25-kg-Stein und 14,72 m beim Standwerfen mit überschwerem Diskus). Aber auch ihre Siegesweiten beim Ultrastein-Duathlon (7,66 m) sowie beim Ultra-Einzelsteinstoßen (4,69 m bzw. 2,97 m) waren sehr beachtlich.

Obwohl ohne Vorbereitungsmöglichkeiten, zeigte sich **Inge Löschner-Molls** (W 65) erneut von ihrer besten Seite. Gutgelaunt startete sie ebenfalls in allen Disziplinen und war in keiner zu schlagen (mit dem wertvollsten Sieg bei den Strongest Woman). Die erbrachten Leistungen belegten, dass die Athletin bei den LSW-DM im Steinstoß-Achtkampf am 04.09.2016 in Rastatt-**Niederbühl** gute Siegeschancen besitzen dürfte.

Ebenfalls ohne spezifische Trainingsmöglichkeit, aber durch zahllose Wettkämpfe in der gesamten Republik gestählt, zeigte auch **Ishild Müller** (W 75) grundsätzliche Wettkämpfe. Sie glänzte bei ihren vier Siegen mit einigen Bestleistungen sowie einer tollen **WBL** im Ultra-Gewichtwerfen (5,60 m!).

Auch die Herren präsentierten sich in den Einzel- und Mehrkämpfen außerordentlich gut.



Dr. Horst Böhmert-Ottmann setzt seine Schnellkraft ein.

Der Allrounder **Dr. Horst Böhmert-Ottmann** (M 70) hielt sich gegen die erwartet starke und optimal vorbereitete Konkurrenz ausgesprochen gut und vertrat die verletzten bzw. erkrankten M-70-Teamgefährten Harald Oppermann, Dietmar Pleyer, Walter Held und Helmut Zimmermann hervorragend. Er holte mit den beiden Ultrasteinen Bronze und Silber und freute sich im Ultrastein-Duathlon über eine weitere – besonders wichtige – Silbermedaille (7,56 m).

Gut in Schuss war auch **Kurt Seidel** (M 60), der in allen Disziplinen positiv überraschte. Er belegte in den drei Ultrasteinstoßklassen die Plätze 4, 3 und 5, bei den beiden Ultrastein-Duathlon-Wettbewerben die Ränge 4 und 5 (9,71 m bzw. 5,97 m) und beim Strongest Man nochmals Platz 4 (1.259 Punkte).



Steffen Klein in Aktion!

In einer Superverfassung befand sich der A-Jugendliche **Steffen Klein**, der in seiner Klasse gleich vier Mal – mit persönlichen Bestleistungen – mit Gold geehrt wurde. Mit dem 25-kg-Stein schaffte er 5,05 m, mit dem 50-kg-Stein 3,45 m (!), im Strongest Man knackte er sogar die begehrte 1.900-Punkte-Grenze (1.905 Punkte, hierbei 16,85 m mit dem griechischen – überschweren – Standdiskus und 6,70 m mit dem 25,4 kg schweren Ultra-Heavy-Weight). Im Ultrastein-Duathlon kam er auf respektable 8,50 m. Doch damit noch nicht genug: In der Männer-Hauptklasse belegte er drei Mal Platz 3 (Ultrastein 25 kg, Ultrastein 50 kg und Ultrastein-Duathlon) sowie Rang 2 im Dreikampf Strongest Man.

Norbert Gundermann (M 60), altgedienter Kämpfe aus der Trainingsgruppe von Wurfmeister Lutz Caspers, hatte sich erneut in den Dienst der Mannschaft gestellt und hier so nebenbei einige hervorragende Resultate und Platzierungen abgeliefert. In seiner Paradedisziplin, dem Strongest Man, musste sich der Favorit Heinz Weber vom Gastgeber schon mächtig „strecken“, um Norbert Gundermann, der in zwei der drei Teildisziplinen (Diskus griechisch und Ultra-Heavy-Weight) vorne gelegen hatte, noch auf Rang 2 zu verdrängen. Ferner belegte er trotz seiner Verletzungen noch vier Mal Rang 3 und ein Mal Platz 5 in den Steinstoßdisziplinen.

Reinhard Rhaue (M 60), die „Phoenix-Allzweckwaffe“, rundete das Phoenix-Gesamtbild positiv ab. In den drei Einzel-Steinstoßdisziplinen belegte er die Plätze 5 und zwei Mal 4. In den beiden Ultrastein-Duathlonwettkämpfen wurde er zudem noch 5. und 4. Ein weiteres hervorragendes Ergebnis lieferte er im Dreikampf Strongest Man ab, wo er die Bronzemedaille hinter Norbert Gundermann errang. **Gleich zwei Phoenixmitglieder auf dem Ehrungspodest waren der krönende Abschluss eines tollen Werfersportfestes.**